

SIEGERENTWURF

Spektakuläres Besucherzentrum für Nationalpark Schwarzwald geplant

Der Nationalpark Schwarzwald soll ein neues Besucherzentrum bekommen. In einem Wettbewerb hat sich ein Entwurf mit Skywalk und Aussichtsturm durchgesetzt. Was ist genau geplant?



Zwei der Attraktionen des geplanten Besucherzentrums: der Skywalk und der Aussichtsturm Foto: Visualisierung Architekten Sturm und Wartzeck GmbH

35 Meter ragt die langgezogene Plattform über dem Waldboden in die Höhe, gibt den Blick frei auf wilde, unberührte Natur: Der Skywalk wird eine der Hauptattraktionen des geplanten Besucherzentrums im Nationalpark Schwarzwald am Ruhestein sein, einer Passhöhe an der Schwarzwaldhochstraße auf etwa 900 Metern Höhe. Zusätzlich soll ein Aussichtsturm, der über dem Steg aufragt, die Besucher anlocken.

"Der Skywalk wird komplett offen und möglichst transparent sein", sagt Architekt Jörg Sturm aus Dipperz in Osthessen. Er und seine Frau Susanne Wartzeck sind Teil eines interdisziplinären Planerteams mit vier Büros, das Mitte Februar mit seinem Entwurf den Wettbewerb um das neue Besucherzentrum für sich entschieden hat.

Dieses wird in den Hang auf dem Parkplatz gegenüber dem Skilift am Ruhestein gebaut.

Das Motto des Parks "Eine Spur wilder" sollte sich auch in der Architektur niederschlagen. "Das war sicher eine der Herausforderungen", sagt Sturm. Dessen Entwurf erinnert aus der Vogelperspektive an übereinanderliegende Baumstämme, an Totholz, wie es für einen Nationalpark kennzeichnend ist. Die Außenwände sollen mit großen Holzschindeln versehen sein, die an eine Rindenstruktur erinnern sollen. "Der Besucher kommt oben auf Höhe der Baumwipfel an und wird über Rampen in den Wald hineingeführt bis in den Waldboden", sagt Architekt Sturm.

Alles im Passivhausstandard

Holz und Glas bestimmen das geplante Besucherzentrum mit Baumwipfelpfad, großem Foyer, Sonnenterrasse, Café, Kino und Platz für Dauer- und Wechselausstellungen. Zudem soll es Räume für Lehrveranstaltungen von Schulklassen geben. Dafür sind rund 3000 Quadratmeter Nutzfläche vorgesehen. Für den Architekten birgt das Projekt einige Herausforderungen: "Da sind sicher die Tragwerkskonstruktion, die vielfältige Raumnutzung und die komplexe Struktur des Gebäudes, zumal alles rollstuhlgerecht sein und Passivhausstandard erfüllen soll", erläutert Sturm.

Die Planerteam rund um Sturm hat sich im Wettbewerb gegen insgesamt 160 Teilnehmer durchgesetzt. "In zwei Phasen wurden fünf Preisträger ermittelt", erläutert Pia Riegert-Matt, Leiterin des federführenden Amts für Vermögen und Bau in Pforzheim. Diese würden im März zu Auftragsgesprächen eingeladen. Es besteht also noch die kleine, wenn auch eher unwahrscheinliche Möglichkeit, dass der Entwurf von Sturm & Co. nicht umgesetzt wird. "Aber das Preisgericht hat einstimmig die Empfehlung ausgesprochen, den Siegerentwurf umzusetzen", sagt Riegert-Matt. "Er setzt das Thema Holz und Wald perfekt in die Sprache moderner Architektur um."

Das Besucherzentrum soll 2018 fertig sein

Auch Wolfgang Schlund, Leiter des Nationalparks ist von dem Entwurf begeistert: "Das Besucherzentrum schafft mit seiner Holzfassade und den wie Totholz übereinanderliegenden Riegeln eine perfekte Verbindung zwischen innen und außen, die Gäste werden natürliche Wald-Wildnis so auf ganz vielen Ebenen erleben können."

Die aktuelle Kostenschätzung für das Projekt liegt bei 17,5 Millionen Euro für das Besucherzentrum und drei Millionen Euro für ein Verwaltungsgebäude. 2016 soll mit dem Bau begonnen werden, Einlass für die ersten Besucher soll Ende 2018 sein.

1. Preis im Wettbewerb

Die Bergergemeinschaft im Wettbewerb setzt sich zusammen aus den Architekten Sturm + Wartzeck GmbH, Dipperz, Schlaich Bergermann und Partner – sbp GmbH, Stuttgart (Tragwerksplanung), EWT Ingenieure GmbH, Grebenhain (Technische Ausrüstung), [f] Landschaftsarchitektur GmbH, Bonn

Info

Alle Wettbewerbsarbeiten der Phase 1 und 2 des Planungswettbewerbs Nationalpark Schwarzwald sind in Pforzheim im Gebäude Blücherstraße 32 im 4. OG ausgestellt. Die Ausstellung ist vom 23.2. bis 1.3.2015 wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr
Sonntag 1. März : 13 bis 17 Uhr

Mehr zum Thema:

- **Fotos:** [Spektakuläre Skywalks und Baumkronenpfade in nah und fern](#)

Autor: lex

Videos, die Sie auch interessieren könnten

by Taboola

Spektakuläre Bergung: Laster im Höllental aufgerichtet



Schock: Sportler sterben bei Hubschrauber-Absturz



Neunjähriger Junge beim Spielen angeschossen



UEFA kritisiert Zwanziger: "Das ist peinlich"

